



Anwendung des Monats

Buchomat

Mit unserer "Anwendung des Monats" wird die Kontoführung zum reinen Vergnügen. Da Sie immer den Überblick behalten, läßt sich mit "Buchomat" vielleicht sogar noch Geld sparen.

Idee und Ausführung dieses Programms stammen von Rolf Barth. Er ist 33 Jahre alt und von Beruf Soldat. Sein erster Computer war ein TI 99/4A. Später stieg er auf einen CPC 6128 um, den er in Basic, Pascal und Assembler programmiert. Durch sein Studium der Betriebswirtschaftslehre kam unser Autor auch mit der Programmiersprache FORTRAN in Berührung.

Rolf Barth beschäftigt sich aber nicht nur mit dem Computer. Er ist auch ein Sportfan, der gerne Tennis und Fußball spielt und mit Vorliebe zum Segeln geht.



Dieses Programm dient zur Vermögensverwaltung im privaten Bereich. Es basiert auf der im betrieblichen Rechnungswesen verwendeten doppelten Buchführung. Im einzelnen ist es durch folgende Leistungsmerkmale gekennzeichnet:

- Kontenplan mit 29 Konten
- Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung jederzeit darstellbar
- umfassende Druckeroptionen
- voll menügesteuert
- weitestgehende Absicherung gegen Fehlbedienung

Hauptmenü

Nach dem Start mit RUN "BUCHOMAT" gelangt man ins Hauptmenü, das folgende Punkte bereitstellt:

- Buchungen eingeben
- Daten ausgeben
- Vermögensübersicht ändern
- Druckermenü
- Neuordnung nach Jahresabschluß
- Programm beenden

Das Programm soll nun anhand dieser Optionen kommentiert werden.

Buchungen eingeben

Für Anwender, die nicht mit den Regeln der doppelten Buchführung vertraut sind, bedarf dieser Punkt genauerer Erläuterungen. Nach seiner Wahl erscheint der 29 Konten umfassende Plan auf dem Bildschirm. 1 bis 12 sind sogenannte Bestandskonten, auf denen die Bestände in Geld gebucht werden. 13 bis 17 sind Ertragskonten zum Verbuchen von Gewinnen. 20 bis 27 sind Aufwandskonten, die Verluste aufnehmen. Hinter Konto 29 verbirgt sich die Vermögensübersicht. Hier wird zusätzlich zu den anderen Buchungen die genaue Aufschlüsselung des Vermögens verzeichnet. 19 und 28 sind erfolgsneutrale Konten. Auf ihnen werden nicht aus Gewinnen stammende Kapitalzuflüsse (z.B. Gehaltszahlungen) bzw. nicht aus Verlusten resultierende Kapitalabgänge (z.B. Kauf nicht bilanzierbarer Konsumgüter wie Nahrungsmittel, Urlaubsreisen) gebucht.

Nach den Regeln der doppelten Buchführung hat dies nun so zu erfolgen, daß jeder Buchung im Aktiv (linke Seite eines Kontos) Buchungen in gleicher Höhe im Passiv (rechte Seite eines Kontos) eines oder mehrerer Konten gegenüberstehen. Bei der Frage, auf welcher Seite gebucht werden muß, orientiert man sich am besten an den Bestandskonten. Eine Zunahme der Bestände wird im Aktiv, eine Abnahme im Passiv verzeichnet. Die Gegenbuchungen haben dann beim Gegenbuchungskonto auf der anderen Seite zu erfolgen. Zum besseren Verständnis hier einige Beispiele:

- a) Das Gehalt in Höhe von 2000.– DM wird aufs Girokonto überwiesen.
 → Kontennummer 2; Betrag 2000; aktiv
 → Kontennummer 19; Betrag 2000; passiv
- b) Vom Girokonto werden 1000.– DM abgehoben.
 → Kontennummer 1; Betrag 1000; aktiv
 → Kontennummer 2; Betrag 1000; passiv
- c) Zwei Aktien werden zum Preis von 250.– DM pro Stück gekauft. Dabei fallen 10.– DM Bankgebühren an.
 → Kontennummer 4; Betrag 500; aktiv
 → Kontennummer 20; Betrag 10; aktiv
 → Kontennummer 2; Betrag 510; passiv
 → Kontennummer 29; Bezeichnung der Anlage: Anzahl: 2; Kaufpreis: 250; Buchwert 250
- (Achtung! Zugänge und Abgänge auf den Konten 3 bis 12 müssen zusätzlich in der Vermögensübersicht (Konto 29) gebucht werden.)
- d) Der Kurs der Aktie fällt auf 200.– DM pro Stück.
 → Kontennummer 4; Betrag 100; passiv
 → Kontennummer 24; Betrag 100; aktiv
 → Zusätzlich ist nun über Option 3 im Hauptmenü der Buchwert der Aktie in der Vermögensübersicht um 50.– DM pro Stück zu senken.
- e) Sie kaufen mit Ihrem Bargeld (Kasse) Lebensmittel für 200.– DM.
 → Kontennummer 1; Betrag 200; passiv
 → Kontennummer 28; Betrag 200; aktiv
- f) Sie nehmen einen Kredit von 2500.– DM auf.
 → Kontennummer 2; Betrag 2500; aktiv
 → Kontennummer 18; Betrag 2500; passiv

Mit RETURN können Sie von der Eingabe Ihrer Buchungen wieder ins Hauptmenü zurückkehren.

Daten ausgeben

Unter diesem Punkt lassen sich folgende Übersichten abrufen:

1. Bilanz

Bei der Kapitalherkunft werden aus dem Eigenkapital die Einlagen im Rechnungsjahr (positiver Saldo der Konten Einlagen und Entnahmen) und ein eventuell vorhandener Gewinn zwecks besserer Übersichtlichkeit ausgegliedert und getrennt dargestellt. Dies findet jedoch nur statt, solange das restliche Eigenkapital zur Deckung eventueller Verluste oder Entnahmen ausreicht. Wurde das Girokonto überzogen, weist es in der Bilanz den Wert 0 aus. Der überzogene Betrag erscheint wie ein Kredit im Konto Fremdkapital. Der Stand des Girokontos wird im Untermenü 4 ausgege-

ben. "Buchomat" kann eine Überziehung des Girokontos nur bis in Höhe der Summe der Konten Eigenkapital, Einlagen und Gewinn verarbeiten. Bei höheren Beträgen wird die Buchführung zwar nicht ungültig, weist jedoch ein negatives Eigenkapitalkonto aus, bis der Überziehungskredit abgebaut ist.

2. Gewinn und Verlustrechnung

Sie weist Gewinne und Verluste der Kapitalanlagen im laufenden Jahr nach. Am Ende des Jahres beginnt sie wieder mit 0.

3. Vermögensübersicht

4. Einlagen/Entnahmen/Girokonto

Der Saldo der Konten Einlagen und Entnahmen zeigt, ob im laufenden Jahr die Ausgaben für die Lebenshaltung von den Einnahmen gedeckt werden oder vom Vermögen bzw. den Zinsen gelebt wird.

Vermögensübersicht ändern / Drucker Menü

Diese Optionen erklären sich von selbst.

Neuordnung nach Jahresabschluß

Zum Ende des Kalenderjahres wird die Buchführung abgeschlossen. Dazu erfolgt der Ausdruck von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Vermögensübersicht. Mit Aufruf des Punktes "Neuordnung nach Jahresabschluß" bereitet man die Buchführung für das neue Jahr vor: Aufwands- und Ertragskonten werden auf Null gesetzt, Gewinn/Verlust sowie Einlagen/Entnahmen ins Eigenkapital übernommen und danach auf Null gesetzt.

Programm beenden

Vor dem Abspeichern der Dateien überprüft das Programm folgende Fehlermöglichkeiten:

- Einhaltung der doppelten Buchführung
- Enthält ein Konto einen irrationalen Wert (z.B. das Konto "Kasse" < 0)?
- Stimmt die Summe der Bestandskonten 3 bis 12 mit der Summe der Vermögensübersicht überein?

Wird ein Fehler festgestellt, besteht die Möglichkeit, diesen zu suchen oder mit dem letzten Diskettenwert neu zu beginnen.

Programmstart

Nach dem Eintippen ist das Programm mit SAVE "BUCHOMAT" abzuspeichern. Beim ersten Start muß man wie folgt verfahren:

1. Programm laden
2. im Direktmodus eingeben:
 DIM k (31) : DIM k\$ (33) : DIM anl\$ (48,4)
 GOTO 450

3. im Hauptmenü den Punkt "Programm beenden" wählen

Nun wird die Datei "KONTEN." erzeugt. Ab sofort läßt sich das Programm mit RUN "BUCHOMAT" starten.

Programm: Buchomat

Computer: CPC 464/664/6128

Funktion: Doppelte Buchführung

Listings: 2

Eingabe der Anfangsbestände

Die Anfangsbestände werden ins Aktiv der Bestandskonten 1 bis 12 (überzogenes Girokonto: Passiv des Kontos 2) sowie in die Vermögensübersicht (29) eingegeben. Eventuell bereits vorhandene Kreditbeträge kommen ins Passiv des Fremdkapitalkontos (18). Nun werden alle ins Aktiv eingetragenen Werte addiert und die ins Passiv geschriebenen von diesem Ergebnis subtrahiert. Das Resultat wird in einem Betrag auf die Passivseite des Kontos 19 eingegeben. Danach führt man den Punkt "Neuordnung nach Jahresabschluß" durch. Ihr Programm "Buchomat" steht damit für die Arbeit bereit.

Rolf Barth

KONTEN.BAS

```

<07B4> 100 : 'Programm: KONTEN.BAS
<0075> 110 :
<06A1> 120 : 'erzeugt : KONTEN
<0089> 130 :
<0D1A> 140 : 'Dieses Programm nur beim ersten
<0D45> 150 : 'Start von Buchomat oder beim Ein-
<0C3E> 160 : 'richten einer neuen Diskette
<0516> 170 : 'benutzen.
<00BB> 180 :
<0941> 190 : 'Mit RUN"KONTEN" starten.
<0B9E> 200 : 'BUCHOMAT.BAS wird automatisch
<0640> 210 : 'nachgeladen.
<00E3> 220 :
<0C4C> 230 : 'Sonst mit RUN"BUCHOMAT" starten.
<00F7> 240 :
<07BA> 250 DIM k(31),k$(33),anl$(48,4)
<03BE> 260 OPENOUT "konten"
<0437> 270 FOR i=1 TO 31
<03D2> 280 PRINT #9,k(i)
<00D9> 290 NEXT
<02BA> 300 PRINT #9,z2
<0563> 310 FOR i=1 TO z2
<0464> 320 FOR j=1 TO 4
<0615> 330 PRINT #9,anl$(i,j)
<012C> 340 NEXT
<0115> 350 NEXT
<00F8> 360 CLOSEOUT
<04C1> 370 RUN"buchomat

```

BUCHOMAT.BAS

```

<06B0> 100 REM *****
<0139> 110 REM
<05AE> 120 REM          B U C H O M A T
<014D> 130 REM
<0BAF> 140 REM    ---  Vermoegensverwaltung  ---
<0161> 150 REM
<0679> 160 REM          Version 3.1
<0175> 170 REM
<08A7> 180 REM          by Rolf Barth (C)1987
<0189> 190 REM
<0714> 200 REM *****
<019D> 210 REM
<0376> 220 REM *****
<0531> 230 REM Vorspann
<038A> 240 REM *****
<0692> 250 MODE 1:LOCATE 1,8:PRINT STRING$(40,"
*)
<05BA> 260 LOCATE 13,10:PRINT "B U C H O M A T"
<0AFF> 270 LOCATE 11,11:PRINT "Vermoegensverwal-
tung"
<0634> 280 LOCATE 16,12:PRINT "Version 3.1"
<08D7> 290 LOCATE 10,13:PRINT "by Rolf Barth (C
)1987"

```

```

<04F7> 300 LOCATE 1,15:PRINT STRING$(40,"*")
<0B50> 310 PEN 2:LOCATE 12,19:PRINT "Datei wird
geladen":PEN 1
<02DB> 320 REM *****
<0776> 330 REM Initialisierung
<02EF> 340 REM *****
<0833> 350 DIM k(31):DIM k$(33):DIM anl$(48,4)
<0423> 360 GOSUB 4470:KEY DEF 66,0,0
<042B> 370 OPENIN "konten"
<08D1> 380 FOR i=1 TO 31:INPUT #9,k(i):NEXT
<02F8> 390 INPUT #9,z2
<05BD> 400 FOR i=1 TO z2
<049D> 410 FOR j=1 TO 4
<0611> 420 INPUT #9,anl$(i,j)
<0218> 430 NEXT:NEXT
<0147> 440 CLOSEIN
<01A8> 450 MODE 2
<0351> 460 WINDOW #1,1,80,1,3
<037D> 470 WINDOW #0,1,80,4,23
<03AA> 480 WINDOW #2,1,80,23,25
<0385> 490 REM *****
<0607> 500 REM Hauptmenue
<0399> 510 REM *****
<08F0> 520 CLS:ueb$="H A U P T M E N U E":GOSUB
3640
<0173> 530 GOSUB 3690
<033F> 540 a$=INKEY$
<047B> 550 IF a$="" THEN 540
<15D4> 560 IF a$<"1" OR a$>"6" THEN fe$=" Nur
Tasten 1-6 druecken !":GOSUB 3780:GOTO 5
40
<07D3> 570 ON VAL(a$) GOTO 580,1500,1040,2570,3
420,2330
<02E0> 580 REM *****
<0461> 590 REM Eingeben
<02F4> 600 REM *****
<0BCD> 610 ueb$="B U C H U N G E N E I N G E
B E N":GOSUB 3640
<016E> 620 GOSUB 3850
<1333> 630 CLS #2:INPUT #2," Kontennummer (1-29
) oder Hauptmenue >RETURN< ";n
<06D3> 640 IF n=0 THEN CLS #2:CLS:GOTO 520
<1901> 650 IF n<1 OR n>29 THEN fe$="Kontennumm
er nicht vorhanden !":GOSUB 3780:GOTO 630
<0565> 660 IF n=29 THEN 910
<0727> 670 CLS #2:INPUT #2," Betrag ";be
<0A4F> 680 CLS #2:INPUT #2," (a)ktiv / (p)assiv
";s$
<1795> 690 IF s$<>"a" AND s$<>"p" THEN fe$=" Nu-
r 'a' oder 'p' eingeben !":GOSUB 3780:G
OTO 680
<11FA> 700 CLS #2:PRINT #2,CHR$(24);" Kontonumm
er: ";n;" Betrag: ";be;" DM";
<0F7E> 710 IF s$="a" THEN PRINT #2," aktiv ";
ELSE PRINT #2," passiv ";
<0B10> 720 PRINT #2," =====> richtig (j/n) ?
";CHR$(24)
<03FD> 730 a$=INKEY$
<05F7> 740 IF a$="" THEN 730

```

```

<060C> 750 IF a$="n" THEN 630
<0D96> 760 IF a$="j" THEN 770 ELSE fe$=k$(31):G
OSUB 3780:GOTO 700
<07BD> 770 IF n<13 OR n>19 THEN 810
<0C80> 780 IF s$="p" THEN k(n)=k(n)+be
<0C7C> 790 IF s$="a" THEN k(n)=k(n)-be
<016A> 800 GOTO 860
<0C8F> 810 IF s$="a" THEN k(n)=k(n)+be
<0CA9> 820 IF s$="p" THEN k(n)=k(n)-be
<1637> 830 IF k(2)<0 THEN k(18)=k(18)+ABS(k(2))
:k(31)=k(31)+ABS(k(2)):k(2)=0
<1C71> 840 IF k(2)>0 AND k(31)>0 AND k(31)>k(2)
THEN k(31)=k(31)-k(2):k(18)=k(18)-k(2):
k(2)=0
<1CA7> 850 IF k(2)>0 AND k(31)>0 AND k(31)<k(2)
THEN k(2)=k(2)-k(31):k(18)=k(18)-k(31):
k(31)=0
<0A88> 860 IF k(n)<0 THEN flag=1:GOSUB 4290
<04DA> 870 IF a$="1" THEN 520
<0585> 880 IF a$="2" THEN RUN
<127E> 890 IF s$="a" THEN k(30)=k(30)+be ELSE k
(30)=k(30)-be
<01E7> 900 GOTO 630
<0507> 910 z2=z2+1
<0F66> 920 CLS #2:INPUT #2,"Bezeichnung der Anl
age: ";anl$(z2,2)
<0988> 930 CLS #2:INPUT #2,"Anzahl: ";anl$(z2,1
)
<0AE3> 940 CLS #2:INPUT #2,"Kaufpreis: ";anl$(z
2,3)
<0A8A> 950 CLS #2:INPUT #2,"Buchkurs: ";anl$(z2
,4)
<2343> 960 CLS #2:PRINT #2,CHR$(24);" ";anl$(z2
,1);" Stueck ";anl$(z2,2);" Kaufpreis:
";anl$(z2,3);" Buchkurs: "anl$(z2,4);
";CHR$(24)
<0CCB> 970 PRINT #2,CHR$(24);" =====> richtig (
j/n) ? ";CHR$(24);
<03F8> 980 a$=INKEY$
<05ED> 990 IF a$="" THEN 980
<0603> 1000 IF a$="j" THEN 630
<0B47> 1010 IF a$="n" THEN z2=z2-1:GOTO 630
<0824> 1020 fe$=k$(31):GOSUB 3780:GOTO 960
<016A> 1030 GOTO 630
<02AE> 1040 REM *****
<0C6C> 1050 REM Vermoegensuebersicht aendern
<02C2> 1060 REM *****
<1148> 1070 CLS:CLS #2:ueb$="V E R M O E G E N
S U E B E R S I C H T A E N D E R N":GO
SUB 3640
<14B0> 1080 IF z2=0 THEN fe$=" Keine Datensatz
e vorhanden !":GOSUB 3790:GOTO 520
<0522> 1090 LOCATE 1,5:PRINT STRING$(80,"*")
<1C93> 1100 LOCATE 1,6:PRINT "lfd.Nr":LOCATE 10
,6:PRINT "Anzahl":LOCATE 18,6:PRINT "Bez
eichnung":LOCATE 60,6:PRINT "Kaufpreis":
LOCATE 71,6:PRINT "Buchkurs"
<0538> 1110 LOCATE 1,7:PRINT STRING$(80,"*")
<0552> 1120 LOCATE 1,11:PRINT STRING$(80,"*")
<1108> 1130 LOCATE 1,14:PRINT CHR$(20):LOCATE 2
5,15:INPUT "Nummer des Datensatzes: ";nr
<19B9> 1140 IF nr>z2 OR nr<1 THEN fe$=" Datensa
tz nicht vorhanden !":GOSUB 3780:GOTO 1
130
<017D> 1150 GOSUB 4610
<0C9D> 1160 LOCATE 25,15:PRINT "-1- Datensatz 1
oeschen
"
<0A87> 1170 LOCATE 25,16:PRINT "-2- Datensatz a
endern"
<077A> 1180 LOCATE 25,17:PRINT "-3- abbrechen"
<046A> 1190 LOCATE 25,19:PRINT k$(30)
<03D5> 1200 a$=INKEY$
<05A7> 1210 IF a$="" THEN 1200
<1511> 1220 IF a$<"1" OR a$>"3" THEN fe$=" Nur
'1' - '3' eingeben !":GOSUB 3780:GOTO 12
00
<0545> 1230 IF a$="3" THEN 520
<0585> 1240 IF a$="2" THEN 1340
<04C1> 1250 LOCATE 1,14:PRINT CHR$(20);
<0C83> 1260 FOR i=nr TO z2-1:FOR j=1 TO 4
<0B66> 1270 anl$(i,j)=anl$(i+1,j)
<016E> 1280 NEXT: NEXT
<0486> 1290 z2=z2-1
<052B> 1300 LOCATE 1,9:PRINT STRING$(80," ");
<0A7E> 1310 LOCATE 32,9:PRINT "Datensatz geloes
cht !"
<09C4> 1320 FOR i=1 TO 3000:NEXT:LOCATE 1,9:PRI
NT SPACES(80);
<01C4> 1330 GOTO 1440
<041C> 1340 LOCATE 1,14:PRINT CHR$(20);
<0AE0> 1350 LOCATE 20,13:PRINT "Aenderungen ein
geben:"
<0A40> 1360 LOCATE 20,15:INPUT "Anzahl: "
;anl$(nr,1)
<0BC0> 1370 LOCATE 20,16:INPUT "Bezeichnung: "
;anl$(nr,2)
<0B2A> 1380 LOCATE 20,17:INPUT "Kaufpreis "
;anl$(nr,3)
<0B0D> 1390 LOCATE 20,18:INPUT "Buchkurs: "
;anl$(nr,4)
<0178> 1400 GOSUB 4610
<0425> 1410 LOCATE 1,13:PRINT CHR$(20)
<106E> 1420 LOCATE 32,16:PRINT "Datensatz geaen
dert !":FOR i=1 TO 3000:NEXT
<043A> 1430 LOCATE 1,14:PRINT CHR$(20)
<0F8E> 1440 LOCATE 25,16:PRINT "Weitere Datensa
etze aendern (j/n) ?"
<03D0> 1450 a$=INKEY$
<059D> 1460 IF a$="" THEN 1450
<05D1> 1470 IF a$="j" THEN 1130
<057B> 1480 IF a$="n" THEN 520
<07E8> 1490 fe$=k$(31):GOSUB 3780:GOTO 1450
<037B> 1500 REM *****
<073B> 1510 REM Daten ausgeben
<038F> 1520 REM *****
<0272> 1530 CLS:CLS #2
<0B44> 1540 ueb$="D A T E N A U S G E B E N":
GOSUB 3640:GOSUB 3980
<0141> 1550 GOSUB 4150
<033F> 1560 a$=INKEY$
<047B> 1570 IF a$="" THEN 1560
<151D> 1580 IF a$<"1" OR a$>"5" THEN fe$=" Nur
'1' bis '5' eingeben !":GOSUB 3780:GOTO
1560
<07FD> 1590 ON VAL(a$) GOTO 1600,1750,1930,2190
,520
<0919> 1600 CLS:ueb$="B I L A N Z":GOSUB 3640:G
OSUB 4540
<0465> 1610 FOR i=1 TO 12
<068B> 1620 LOCATE 1,i+4:PRINT k$(i)
<0985> 1630 LOCATE 31,i+4:PRINT USING "#####.##
";k(i)
<0124> 1640 NEXT
<1247> 1650 LOCATE 42,5:PRINT USING"#####.##";e
igenkapital:LOCATE 69,5:PRINT "Eigenkapi
tal"
<0E4B> 1660 LOCATE 42,6:PRINT USING"#####.##";k
(18):LOCATE 69,6:PRINT "Fremdkapital"
<1C5C> 1670 IF einlagen<0 THEN LOCATE 42,7:PRI
NT USING "#####.##";einlagen:LOCATE 56,7
:PRINT "Einlagen im Rechnungsjahr"
1680 IF ergebnis<0 AND einlagen<0 THEN
LOCATE 42,8:PRINT USING"#####.##";ABS(er
gebnis):LOCATE 75,8:PRINT "Gewinn"
<1CAE> 1690 IF ergebnis<0 AND einlagen=0 THEN L
OCATE 42,7:PRINT USING"#####.##";ABS(erg
ebnis):LOCATE 75,7:PRINT "Gewinn"
<1EB6> 1700 LOCATE 1,18:PRINT"Bilanzsumme":LOCA
TE 31,18:PRINT USING"#####.##";bilanz:LO
CATE 42,18:PRINT USING"#####.##";bilanz:
LOCATE 70,18:PRINT "Bilanzsumme"
<037C> 1710 PRINT #2,k$(32)
<03DF> 1720 a$=INKEY$
<05BB> 1730 IF a$="" THEN 1720
<0E45> 1740 IF a$="m" THEN 1500 ELSE fe$=k$(33)
:GOSUB 3780:GOTO 1710
<024F> 1750 CLS:CLS #2
<0A42> 1760 ueb$="G U V - R E C H N U N G":GO
SUB 3640
<02A4> 1770 GOSUB 4540
<053D> 1780 FOR i=20 TO 27
<074D> 1790 LOCATE 1,i-15:PRINT k$(i)
<0948> 1800 LOCATE 31,i-15:PRINT USING "#####.##
";k(i)
<00CF> 1810 NEXT
<0455> 1820 FOR i=13 TO 17

```

```

<095E> 1830 LOCATE 42,i-8:PRINT USING "#####.##
";k(i)
<0B60> 1840 LOCATE 81-LEN(k$(i)),i-8:PRINT k$(i)
<00F7> 1850 NEXT
<15DB> 1860 IF ergebnis1>0 THEN LOCATE 42,11:PR
INT USING "#####.##";ergebnis1:LOCATE 74,
11:PRINT"Verlust"
<1654> 1870 IF ergebnis1<0 THEN LOCATE 1,14:PRI
NT"Gewinn":LOCATE 31,14:PRINT USING"#####
.##";ABS(ergebnis1)
<1141> 1880 LOCATE 31,18:PRINT USING"#####.##";
sgesamt:LOCATE 42,18:PRINT USING"#####.##";
sgesamt
<0331> 1890 PRINT #2,k$(32)
<0394> 1900 a$=INKEY$
<0525> 1910 IF a$="" THEN 1900
<0DAF> 1920 IF a$="m" THEN 1500 ELSE fe$=k$(33)
:GOSUB 3780:GOTO 1890
<0E9B> 1930 CLS #2:CLS:ueb$="V E R M O E G E N
S U E B E R S I C H T":GOSUB 3640
<21E0> 1940 LOCATE 1,2:PRINT "lfd.Nr":LOCATE 10
,2:PRINT "Anzahl":LOCATE 18,2:PRINT "Bez
eichnung":LOCATE 60,2:PRINT "Kaufpreis":
LOCATE 71,2:PRINT "Buchkurs":LOCATE 1,3:
PRINT STRING$(80,"-");
<02A4> 1950 j=0
<05DB> 1960 FOR i=1 TO z2
<04A9> 1970 j=j+1
<0788> 1980 LOCATE 1,j+3:PRINT USING "##";i
<0C1E> 1990 LOCATE 9,j+3:PRINT USING "###.###";
VAL(anl$(i,1))
<0835> 2000 LOCATE 18,j+3:PRINT anl$(i,2)
<0C73> 2010 LOCATE 60,j+3:PRINT USING "#####.##";
VAL(anl$(i,3))
<0C89> 2020 LOCATE 71,j+3:PRINT USING "#####.##";
VAL(anl$(i,4))
<0E0F> 2030 IF i=12 OR i=24 OR i=36 THEN 2040 E
LSE 2090
<0CBE> 2040 PRINT #2," weiter =====> Taste drue
cken !"
<032B> 2050 a$=INKEY$
<0453> 2060 IF a$="" THEN 2050
<03E3> 2070 LOCATE 1,4:PRINT CHR$(20);
<0227> 2080 j=0
<00E8> 2090 NEXT
<031E> 2100 j=0:CLS #2
<0182> 2110 GOSUB 4420
<0411> 2120 PRINT STRING$(80,"-")
<144F> 2130 PRINT "Buchwert (gesamt):
";USING "#####.##";summe
<032C> 2140 PRINT #2,k$(32)
<038F> 2150 a$=INKEY$
<051B> 2160 IF a$="" THEN 2150
<0606> 2170 IF a$="m" THEN 1500
<0754> 2180 fe$=k$(33):GOSUB 3780:GOTO 2140
<0D00> 2190 CLS:ueb$="E I N L A G E N / G I R
O K O N T O":GOSUB 3640
<058D> 2200 LOCATE 1,3:PRINT STRING$(80,"=")
<10D4> 2210 PRINT USING "Einlagen im Rechnungsja
hr: #####.##";k(19)
<1142> 2220 PRINT USING "Entnahmen im Rechnungs
jahr: #####.##";k(28)
<0E4C> 2230 PRINT USING "Saldo:
#####.##";k(19)-k(28)
<061D> 2240 PRINT:PRINT STRING$(80,"="):PRINT
<04A3> 2250 PRINT STRING$(80,"=")
<10F3> 2260 PRINT USING "Stand Girokonto:
#####.##";k(2)-k(31)
<0579> 2270 PRINT:PRINT STRING$(80,"=")
<04B1> 2280 LOCATE 25,18:PRINT k$(32)
<041B> 2290 a$=INKEY$
<0633> 2300 IF a$="" THEN 2290
<0593> 2310 IF a$="m" THEN 1500
<0777> 2320 fe$=k$(33):GOSUB 3780:GOTO 2290
<02BD> 2330 REM *****
<075F> 2340 REM Programm beenden
<02A6> 2350 REM *****
<0B6D> 2360 CLS:ueb$="P R O G R A M M B E E N
D E N":GOSUB 3640
<01D2> 2370 GOSUB 4240
<04C6> 2380 IF a$="1" THEN 520
<0571> 2390 IF a$="2" THEN RUN
<0DDA> 2400 LOCATE 25,10:PRINT "Datendiskette e
ingelegt (j/n)?"
<0394> 2410 a$=INKEY$
<0525> 2420 IF a$="" THEN 2410
<0FB0> 2430 IF a$<>"j" AND a$<>"n" THEN fe$=k(3
1):GOSUB 3780:GOTO 2410
<053F> 2440 IF a$="n" THEN 520
<1103> 2450 CLS:LOCATE 25,10:PRINT CHR$(24);" D
atei wird abgespeichert !";CHR$(24)
<045E> 2460 OPENOUT "konten"
<091F> 2470 FOR i=1 TO 31:PRINT #9,k(i):NEXT
<0346> 2480 PRINT #9,z2
<05EF> 2490 FOR i=1 TO z2
<04CF> 2500 FOR j=1 TO 4
<065F> 2510 PRINT #9,anl$(i,j)
<024A> 2520 NEXT:NEXT
<017A> 2530 CLOSEOUT
<0C55> 2540 CLS:LOCATE 15,10:PRINT " E N D E
E N D E E N D E E N D E "
<0DCD> 2550 LOCATE 20,12:PRINT "Programme by Rol
f Barth --- (C)1987"
<00A8> 2560 END
<02AE> 2570 REM *****
<0600> 2580 REM Druckermenue
<02C2> 2590 REM *****
<02EF> 2600 :GOSUB 3980:GOSUB 4420
<09F4> 2610 CLS:ueb$="D R U C K E R M E N U E":
GOSUB 3640
<0E5F> 2620 LOCATE 22,5:PRINT "-1- Gesamtuebers
icht ausdrucken"
<102A> 2630 LOCATE 22,7:PRINT "-2- Vermoegensue
bersicht ausdrucken"
<0C3F> 2640 LOCATE 22,9:PRINT "-3- zurueck ins
Hauptmenue"
<041E> 2650 LOCATE 26,12:PRINT k$(30)
<038F> 2660 a$=INKEY$
<051B> 2670 IF a$="" THEN 2660
<14BA> 2680 IF a$<"1" OR a$>"3" THEN fe$=" Nur
'1' - '3' druecken !":GOSUB 3780:GOTO 2
660
<04FF> 2690 IF a$="3" THEN 520
<1788> 2700 IF INP(&F500)=90 THEN fe$=" Drucker
nicht betriebsbereit !":GOSUB 3780:GOT
O 2660
<0130> 2710 CLS
<06A0> 2720 ON VAL(a$) GOTO 2730,3250
<0219> 2730 WIDTH 76
<0A92> 2740 LOCATE 1,5:INPUT "Ueberschrift: ";h
ead$
<0674> 2750 PRINT #8,CHR$(27);"1";CHR$(4);
<09FD> 2760 PRINT #8,SPACE$( (76-LEN(head$))/2);
<06D7> 2770 PRINT #8,CHR$(27);"E";head$
<14CA> 2780 PRINT #8,SPACE$( (76-LEN(head$))/2);
STRING$(LEN(head$),"*");CHR$(27);"F":PRI
NT #8:PRINT #8
<0788> 2790 PRINT #8,TAB(34)"B I L A N Z":PRINT
#8
<0CB8> 2800 PRINT #8,TAB(17)"Aktiv";TAB(39)"*";
TAB(56)"Passiv"
<0526> 2810 PRINT #8,STRING$(76,"*")
<0424> 2820 FOR i=1 TO 12
<0A57> 2830 PRINT #8,k$(i);SPACE$(29-LEN(k$(i)
));
<06B2> 2840 PRINT #8,USING "#####.##";k(i);
<026A> 2850 PRINT #8," * ";
<162E> 2860 IF i=1 THEN PRINT #8,USING "#####.##";
eigenkapital;:PRINT #8,SPACE$(16);"Ei
genkapital"
<0E7D> 2870 IF i=2 THEN PRINT #8,USING "#####.##";
k(18);:PRINT #8,SPACE$(16);k(18)
<1946> 2880 IF i=3 THEN PRINT #8,USING "#####.##";
einlagen;:PRINT #8,SPACE$(3);"Einlage
n im Rechnungsjahr"
<2075> 2890 IF ergebnis<0 AND i=4 THEN PRINT #8
,USING "#####.##";ABS(ergebnis);:PRINT #
8,SPACE$(22);"Gewinn"; ELSE IF i=4 THEN
PRINT #8," "
<0601> 2900 IF i>4 THEN PRINT #8," "
<011F> 2910 NEXT
<04D1> 2920 PRINT #8,STRING$(76,"*");
<2521> 2930 PRINT #8,"Bilanzsumme
";:PRINT #8,USING "#####.##";bilanz;

```

```

:PRINT #8," * ";:PRINT #8,USING "#####.#
#";bilanz;:PRINT #8,SPACE$(16);"Bilanzsu
mme";STRING$(76,"*")
<03E4> 2940 PRINT #8:PRINT #8:PRINT #8
<0A09> 2950 PRINT #8,TAB(27)"G u V - R E C H
N U N G":PRINT #8
<0C59> 2960 PRINT #8,TAB(17)"Aktiv";TAB(39)"*";
TAB(56)"Passiv"
<04C7> 2970 PRINT #8,STRING$(76,"*")
<04EF> 2980 FOR i=20 TO 24
<0AF7> 2990 PRINT #8,k$(i);SPACE$(29-LEN(k$(i)
));
<0752> 3000 PRINT #8,USING "#####.##";k(i);
<030A> 3010 PRINT #8," * ";
<0872> 3020 PRINT #8,USING "#####.##";k(i-7);
<0CFA> 3030 PRINT #8,SPACE$(28-LEN(k$(i-7)));k$(
i-7)
<01A1> 3040 NEXT
<0D7A> 3050 PRINT #8,k$(25);SPACE$(9);:PRINT #8
,USING "#####.##";k(25);:PRINT #8," * "
<0DD4> 3060 PRINT #8,k$(26);SPACE$(15);:PRINT #
8,USING "#####.##";k(26);:PRINT #8," * "
;
<195F> 3070 IF ergebnis1>0 THEN PRINT #8,USING
"#####.##";ergebnis1;:PRINT #8,SPACE$(21
);"Verlust" ELSE PRINT #8," "
<0CB3> 3080 PRINT #8,k$(27);SPACE$(19);:PRINT #
8,USING "#####.##";k(27);:PRINT #8," * "
<0ACF> 3090 IF ergebnis1<0 THEN PRINT #8,SPACE$(
38);"*"
<1A16> 3100 IF ergebnis1<0 THEN PRINT #8,"Gewin
n
";:PRINT #8,USIN
G "#####.##";ABS(ergebnis1);:PRINT #8,"
* "
<0AE3> 3110 IF ergebnis1<0 THEN PRINT #8,SPACE$(
38);"*"
<049A> 3120 PRINT #8,STRING$(76,"*");
<176D> 3130 PRINT #8,"
";:PRINT #8,USING "#####.##";sgesamt
;:PRINT #8," * ";:PRINT #8,USING "#####.
##";sgesamt
<0472> 3140 PRINT #8,STRING$(76,"*")
<06F4> 3150 PRINT #8:PRINT #8:PRINT #8,STRING$(
76,"*");
<1051> 3160 PRINT #8,USING "Einlagen im Rechnun
gsjahr: #####.##";k(19)
<10BF> 3170 PRINT #8,USING "Entnahmen im Rechnu
ngsjahr: #####.##";k(28)
<0DDD> 3180 PRINT #8,USING "Saldo:
#####.##";einlagen1
<04A4> 3190 PRINT #8,STRING$(76,"*")
<0DDE> 3200 CLS:LOCATE 10,3:PRINT "Noch einmal
ausdrucken (j/n) ?"
<087F> 3210 a$=INKEY$:IF a$="" THEN 3210
<0558> 3220 IF a$="n" THEN 2570
<0612> 3230 IF a$="j" THEN 2750
<07AC> 3240 fe$=k$(31):GOSUB 3780:GOTO 3210
<0223> 3250 WIDTH 76
<0674> 3260 PRINT #8,CHR$(27);"l";CHR$(4);
<0F31> 3270 PRINT #8,CHR$(27);"E";SPACE$(28);"V
ermoegensuebersicht"
<04BC> 3280 PRINT #8,CHR$(27);"F";
<0325> 3290 PRINT #8:PRINT #8
<10E3> 3300 PRINT #8,"lfd. Anzahl Anlageart"
;SPACE$(34);"Kauf- Buch-"
<0A6E> 3310 PRINT #8,"Nr.";SPACE$(55);"preis
kurs"
<0526> 3320 PRINT #8,STRING$(76,"*")
<053B> 3330 FOR i=1 TO z2
<0476> 3340 PRINT #8,USING "##";i;
<0B13> 3350 PRINT #8," ";:PRINT #8,USING "###.
###";VAL(anl$(i,1));
<0D7E> 3360 PRINT #8," ";anl$(i,2);SPACE$(43-
LEN(anl$(i,2)));
<0B08> 3370 PRINT #8,USING "#####.##";VAL(anl$(i
,3));:PRINT #8," ";
<08E9> 3380 PRINT #8,USING "#####.##";VAL(anl$(i
,4))
<0101> 3390 NEXT
<0294> 3400 PRINT #8:PRINT #8
<015B> 3410 GOTO 2570
<0303> 3420 REM *****
<0DA2> 3430 REM Neuordnung nach Jahresabschluss
<0317> 3440 REM *****
<11FF> 3450 CLS:ueb$="N E U O R D N U N G N A
C H J A H R E S A B S C H L U S S":GO
SUB 3640
<0213> 3460 GOSUB 3980
<115E> 3470 LOCATE 1,5:INPUT "Jahresabschluss d
urchgefuehrt (j/n) ";a$
<0552> 3480 IF a$<>"j" THEN 520
<1312> 3490 CLS:LOCATE 1,5:INPUT "Neuordnung wi
rklich durchfuehren (j/n) ";a$
<0566> 3500 IF a$<>"j" THEN 520
<1353> 3510 CLS:LOCATE 1,5:PRINT CHR$(24);" Neu
ordnung wird durchgefuehrt !";CHR$(24);
<0B7A> 3520 FOR i=13 TO 17:k(i)=0:NEXT:k(19)=0
<0918> 3530 FOR i=20 TO 28:k(i)=0:NEXT
<1A57> 3540 IF ergebnis1<0 THEN eigenkapital=ei
genkapital+ABS(ergebnis1)
<18C0> 3550 IF einlagen1>0 THEN eigenkapital=ei
genkapital+einlagen
<14E4> 3560 einlagen=0:einlagen1=0:ergebnis=0:e
rgebnis1=0
<069E> 3570 FOR i=1 TO 1500:NEXT
<11AF> 3580 CLS:LOCATE 1,5:PRINT CHR$(24);" Neu
ordnung abgeschlossen !";CHR$(24)
<0595> 3590 FOR i=1 TO 3000:NEXT
<0110> 3600 GOTO 520
<02C2> 3610 REM *****
<0704> 3620 REM Unterprogramme
<02D6> 3630 REM *****
<08B8> 3640 REM ***** SUB 1: Ueberschrift
<058D> 3650 CLS #1:PRINT #1,STRING$(80,"*");
<0B9B> 3660 LOCATE #1,40-INT(LEN(ueb$)/2),2:PRI
NT #1,ueb$
<04BF> 3670 PRINT #1,STRING$(80,"*");
<013D> 3680 RETURN
<081F> 3690 REM ***** SUB 2: Hauptmenue
<0AAD> 3700 LOCATE 27,3:PRINT "-1- Buchungen ei
ngeben"
<0910> 3710 LOCATE 27,5:PRINT "-2- Daten ausgeb
en"
<0F1B> 3720 LOCATE 27,7:PRINT "-3- Vermoegensue
bersicht aendern"
<08BC> 3730 LOCATE 27,9:PRINT "-4- Druckermenue
"
<1022> 3740 LOCATE 27,11:PRINT "-5- Neuordnung
nach Jahresabschluss"
<0A32> 3750 LOCATE 27,13:PRINT "-6- Programm be
enden"
<0480> 3760 LOCATE 29,17:PRINT k$(30)
<0197> 3770 RETURN
<09BD> 3780 REM ***** SUB 3: Fehlerroutine
<0987> 3790 CLS #2:LOCATE #2,40-INT(LEN(fe$)/2
),1;
<08F2> 3800 PRINT #2,CHR$(7);CHR$(24);fe$;CHR$(
24);
<0671> 3810 FOR i=1 TO 3000:NEXT
<046C> 3820 CLS #2:PRINT CHR$(7);
<01D3> 3830 RETURN
<07B6> 3840 REM ***** SUB 4: Kontenplan
<00A9> 3850 CLS
<0438> 3860 FOR i=1 TO 12
<0AF0> 3870 LOCATE 1,i+1:PRINT USING "##";i;:PR
INT " ";k$(i)
<00ED> 3880 NEXT
<0475> 3890 FOR i=13 TO 19
<07EB> 3900 LOCATE 26,i-11:PRINT i;k$(i)
<010B> 3910 NEXT
<04A3> 3920 FOR i=20 TO 28
<082B> 3930 LOCATE 53,i-18:PRINT i;k$(i)
<0129> 3940 NEXT
<0548> 3950 LOCATE 27,13:PRINT "29 ";k$(29)
<0507> 3960 PRINT:PRINT STRING$(80,"*")
<0160> 3970 RETURN
<088A> 3980 REM ***** SUB 5: Rechenblock
<1781> 3990 saktiv=k(20)+k(21)+k(22)+k(23)+k(24
)+k(25)+k(26)+k(27)
<1075> 4000 spassiv=k(13)+k(14)+k(15)+k(16)+k(1
7)
<0D53> 4010 ergebnis=saktiv-spaktiv
<1C28> 4020 IF ergebnis>=0 THEN sgesamt=k(13)+k
(14)+k(15)+k(16)+k(17)+ergebnis
<2515> 4030 IF ergebnis<0 THEN sgesamt=k(20)+k(
21)+k(22)+k(23)+k(24)+k(25)+k(26)+k(27)+
ABS(ergebnis)

```

```

<09CC> 4040 ergebnis1=ergebnis
<09AA> 4050 einlagen=k(19)-k(28)
<09C8> 4060 einlagen1=einlagen
<2061> 4070 bilanz=k(1)+k(2)+k(3)+k(4)+k(5)+k(6)
+k(7)+k(8)+k(9)+k(10)+k(11)+k(12)
<24FB> 4080 IF ergebnis<=0 AND einlagen>=0 THEN
eigenkapital=bilanz-einlagen-k(18)-ABS(
ergebnis)
<2513> 4090 IF ergebnis<=0 AND einlagen<=0 THEN
eigenkapital=bilanz-k(18)-ABS(ergebnis)
:einlagen=0
<22C4> 4100 IF ergebnis>=0 AND einlagen>=0 THEN
eigenkapital=bilanz-einlagen-k(18):erge
bnis=0
<22DC> 4110 IF ergebnis>=0 AND einlagen<=0 THEN
eigenkapital=bilanz-k(18):ergebnis=0:ei
nlagen=0
<25EC> 4120 IF eigenkapital<0 AND ergebnis<0 TH
EN eigenkapital=eigenkapital+ABS(ergebni
s)::ergebnis=0
<2479> 4130 IF eigenkapital<0 AND einlagen>0 TH
EN eigenkapital=eigenkapital+einlagen:ei
nlagen=0
<010B> 4140 RETURN
<08A9> 4150 REM ***** SUB 6: Ausgabemenue
<00E0> 4160 CLS
<05DC> 4170 LOCATE 26,3:PRINT "-1- Bilanz"
<0808> 4180 LOCATE 26,5:PRINT "-2- GuV-Rechnung
"
<0BED> 4190 LOCATE 26,7:PRINT "-3- Vermoegensue
bersicht"
<0E94> 4200 LOCATE 26,9:PRINT "-4- Girokonto/Ei
nlagen/Entnahmen"
<0C7B> 4210 LOCATE 26,11:PRINT "-5- zurueck ins
Hauptmenue"
<0447> 4220 LOCATE 26,13:PRINT k$(30)
<0165> 4230 RETURN
<0C19> 4240 REM ***** SUB 7: Sicherheitsprogram
m
<0365> 4250 GOSUB 3980:GOSUB 4420
<21BD> 4260 IF bilanz-k(1)-k(2)<summe-5 OR bila
nz-k(1)-k(2)>summe+5 THEN flag=2:GOTO 42
90
<0A25> 4270 IF k(30)<>0 THEN flag=3:GOTO 4290
<0197> 4280 RETURN
<0162> 4290 CLS
<1DB3> 4300 fe$=" Buchfuehrung fehlerhaft --- S
icherheitsprogramm uebernimmt ! ":GOSUB
3780:GOSUB 3780
<0207> 4310 LOCATE 1,5
<116B> 4320 IF flag=1 THEN PRINT "Wert des Kont
os";n;"irreal !"
<2391> 4330 IF flag=2 THEN PRINT "Summen in Ver
moegensuebersicht und Bestandskonten sti
mmen nicht ueberein!"
<1904> 4340 IF flag=3 THEN PRINT "Doppelte Buch
fuehrung wurde nicht eingehalten!"
<0440> 4350 flag=0
<0CF4> 4360 LOCATE 10,10:PRINT "-1- Ich will de
n Fehler suchen !"
<158D> 4370 LOCATE 10,12:PRINT "-2- Ich will mi
t letztem Diskettenwert neu beginnen !"
<03E6> 4380 LOCATE 22,15:PRINT k$(30)
<07C1> 4390 a$=INKEY$:IF a$="" THEN 4390
<15AC> 4400 IF a$>"2" OR a$<"1" THEN fe$=" Nur
'1' oder '2' eingeben ! ":GOSUB 3780:GOT
O 4390
<011A> 4410 RETURN
<09AF> 4420 REM ***** SUB 8: Gesamtbuchwert
<058B> 4430 FOR i=1 TO 2
<114E> 4440 sum=sum+VAL(anl$(i,1))*VAL(anl$(i,4
)):NEXT
<08F5> 4450 summe=sum:sum=0
<014C> 4460 RETURN
<0A7C> 4470 REM ***** SUB 9: Strings einlesen
<0894> 4480 FOR i=1 TO 33:READ k$(i):NEXT
<50AC> 4490 DATA Kasse,Girokonto,Spareinlagen,A
ktien,Beteiligungen,Investmentfonds,Rent
enwerte,Fremdwaehrungen,Edelmetalle,sonst.
Anlagen,Anlagevermoegen,Optionen/O-Sch
eine,Zinsen,Dividenden,Steuerverguetunge
n,Kursgewinne
<52AC> 4500 DATA sonst.Ertraege,Fremdkapital,Ei
nl. im Rechn.Jahr,Gebuehren,Steuern,Wert
papierverluste,Verguetungen,Abschreibung
en(Aktien),sonst.Abschreibungen,sonst.Ve
rluste,Sollzinsen,Entnahmen i.Rechn.Jahr
,Vermoegensuebersicht
<25C7> 4510 DATA Bitte Taste druecken !," Nur
'j' oder 'n' eingeben ! ",mit 'm' zurueck
ins Menue !," Falsche Tastatureingabe !
"
<0188> 4520 RETURN
<09B4> 4530 REM ***** SUB 10: Ausgaberahmen
<0A3C> 4540 LOCATE 18,3:PRINT "Aktiv":LOCATE 58
,3:PRINT "Passiv"
<05B2> 4550 LOCATE 1,4:PRINT STRING$(80,"*")
<093D> 4560 FOR i=3 TO 19:LOCATE 40,i:PRINT "*"
:NEXT
<05DF> 4570 LOCATE 1,17:PRINT STRING$(80,"*")
<05EB> 4580 LOCATE 1,19:PRINT STRING$(80,"*")
<01CE> 4590 RETURN
<09AD> 4600 REM ***** SUB 11: DS darstellen
<03F1> 4610 LOCATE 1,9:PRINT SPACES(80)
<297C> 4620 LOCATE 1,9:PRINT USING "##";nr:LOCA
TE 9,9:PRINT USING "###.###";VAL(anl$(nr
,1)):LOCATE 18,9:PRINT anl$(nr,2):LOCATE
60,9:PRINT USING "###.###";VAL(anl$(nr,
3)):LOCATE 71,9:PRINT USING "###.###";VA
L(anl$(nr,4))
<00F7> 4630 RETURN

```

Basisadresse des Basic-RAMs verändern

Basic-Programme lassen sich ab einer wählbaren Adresse ablegen, im Gegensatz zu anderslautenden Behauptungen im Schneider Magazin. Dazu geht man so vor:

1. Einpoken der neuen Anfangsadresse, beim 464 in &AE81, &AE82, beim 664 und 6128 in &AE64, &AE65.
2. NEW eingeben. Hierdurch stellt sich das Betriebssystem auf den neuen Beginn ein!
3. Wie gewohnt ein Programm eingeben oder laden. Das System berücksichtigt jetzt die neuen Anfangsadressen.

Will man noch andere Daten in den Speicherbereich laden, der von NEW gelöscht wird, muß das natürlich hinterher geschehen.

Heiko Trusch